

## Taurus- Atomwaffe?

(Standort Schrobenhausen- Sandizell)

EADS und Bofors (Schweden) entwickeln einen Marschflugkörper (cruise missile) mit dem Namen "Taurus". -Eine sogenannte Abstandswaffe (weil ein Ziel aus größerer Entfernung angegriffen und zerstört werden kann) mit 350 km Reichweite, für den Tornado bzw später auch für den Eurofighter. Dieser Flugkörper ist mit einem konventionellen Sprengkopf- bestückt - Nutzlast 500 kg - und wird präzisionsgesteuert durch das Galileo- Satellitensystem u.a. Verfahren, so daß dieser Flugkörper im Tiefflug, vom Radar schwer zu erfassen, ein Ziel anfliegen kann

In einem Artikel des wissenschaftlichen Dienstes des US-Kongresses wird dieser Flugkörper aufgeführt als "potentieller Träger von Massenvernichtungswaffen"

Die Nutzlast reicht aus, auf diesen Flugkörper einen Atomsprengkopf zu transportieren. Die französischen und britischen Streitkräfte lassen einen ganz ähnlichen Flugkörper entwickeln, der auch für nukleare Aufgaben vorgesehen ist.

die Quelle: <http://66.102.11.104/custom?q=cache:l2fdhXGSArcj:www.fas.org/spp/starwars/crs/RL30427.pdf+taurus&hl=de&ie=UTF-8>; oder einfacher: [www.fas.org](http://www.fas.org), suche nach "taurus". (fas = federation of american scientists, die gegen die nukleare proliferation aktiv sind und die alle relevanten Atomwaffenprojekte aller Staaten beobachten.)

Anmerkung von Regina Hagen, internationales Netzwerk gegen Proliferation: *Die Charakterisierung als "potentieller Träger von MVW" stammt allerdings nicht vom US-Kongress, sondern von CEIP, das ist die „Carnegie Endowment for World Peace“, eine NGO, keine Regierungsbehörde.*

Von der EADS-Homepage:

(<http://www.eads.net/frame/lang/de/1024/xml/content/OF0000000400003/2/00/31000002.html>)

„Das Waffensystem Taurus KEPD 350 (Kinetic Energy Penetration Destroyer) verwendet einen Luft-Boden-Lenkflugkörper mit einer Abstandsfähigkeit von 350 km, der als Punktzielwaffe gegen stark gehärtete hochwertige Ziele wie Kommandobunker, Brücken oder Schiffe eingesetzt werden kann und dessen Gefechtskopf Mephisto gleichzeitig z.B. Luftverteidigungsstellungen und Flugzeuge bekämpfen kann.

KEPD 350 operiert mit seinen drei Navigationssystemen autonom in geringer Höhe unter Ausnutzung der vorhandenen Geländedeckung und unterfliegt damit die gegnerische Luftabwehr. Ursprünglich für den Tornado entwickelt, ist KEPD 350 an andere Flugzeuge, wie Eurofighter, Gripen, F-18 oder F-111 adaptierbar.

MAW Taurus ist ein Programm der deutschen Luftwaffe, das von TAURUS Systems GmbH abgewickelt wird, einem Joint Venture von EADS/LFK und Saab Bofors Dynamics AB.

### zur politischen Bewertung:

Mit der Bewertung dieser Waffe als „potentieller Träger von Atomwaffen“ wird nicht behauptet, daß EADS Atomwaffen herstellt bzw. die Bundeswehr solche haben will. Aber diese Waffe kann mit einem Atomsprengkopf bestückt werden, sobald Deutschland politisch entscheidet, einen solchen haben zu wollen, und entweder selber herstellt oder von Frankreich oder woanders her erhält. (dies alles selbstverständlich unter Verletzung des Atomwaffensperrvertrages).

Deutschland sollte auf die Entwicklung dieser Waffe verzichten. Es gibt keine Bedrohung, die die Beschaffung dieser Waffe rechtfertigt, keine Ziele für sie in Europa, wie die sicherheitspolitische Lage derzeit ist. Auch mit konventioneller Bestückung ist dieser Flugkörper eine reine Angriffswaffe, tauglich für einen Angriffskrieg nach dem Muster USA gegen den Irak oder Afghanistan.

(Thomas Rödl, Sprecher d. DFG-VK)

### U-Boot-gestützte Raketen

Die EADS entwickelt im Auftrag des französischen Verteidigungsministeriums neue Atomraketen für die Atom- U-Boote der französischen Kriegsmarine. Auch mit diesem Projekt erwirbt Deutschland das know-how für Trägermittel für Atomwaffen.

(Standort für dieses Projekt nicht bekannt; keine Infos auf der Homepage [www.eads.net](http://www.eads.net))  
weitere Infos: [www.kritischeaktionare.de](http://www.kritischeaktionare.de) ;